



RUPPNER PFERDEFUTTER

Spezialfutter Neuruppin GmbH & Co. KG

RUPPNER REHE - PREVENT

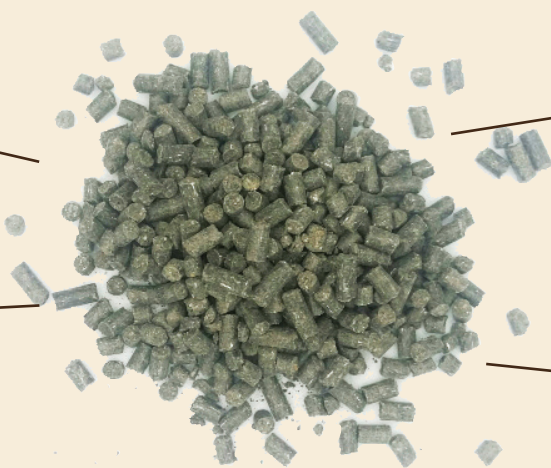
Mit Bentonit zur Bindung von Schadstoffen

Förderung der Vitalität

Zur Reduzierung von
oxidativem Stress

Mit Bentonit zur Bindung
von Endotoxinen

Langanhaltende Sättigung
durch Ballaststoffe



Es gibt eine Anzahl verschiedener Auslöser für Reheschübe beim Pferd. Häufige Ursachen können Fehler im Fütterungsmanagement und die vermehrte Freisetzung von Endotoxinen sein. Ruppiner Rehe-Prevent unterstützt mit seiner einzigartigen Rezeptur den Verdauungstrakt, die Vitalität sowie die Immunabwehr.

Ein entscheidender Inhaltsstoff ist Bentonit, welches eine starke Quellfähigkeit sowie Wasseraufnahmekapazität aufweist. Es kann Toxine binden, so dass das Pferd diese nicht aufnimmt. Sie werden einfach mit dem Kot ausgeschieden. Auch die NH_4 (Ammonium-) -Bindung sorgt für eine Entlastung des Stoffwechsels und der Entgiftungsorgane.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist Traubentrester, der eine entzündungshemmende Wirkung aufweist und den Regenerationsprozess der Leber unterstützen kann. Komponenten wie Erbsenschalen fördern außerdem durch ihren Rohfasergehalt und die Kombination von fermentierbaren und nicht fermentierbaren Fasern die Stabilisierung des Magen-Darm-Traktes. Durch die hohe Quellfähigkeit und die unverdaulichen Ballaststoffe wird überschüssiges Wasser im Darm gebunden und eine schnellere, langanhaltende Sättigung erreicht. Um den Säure-Basen-Haushalt des Pferdes optimal unterstützen zu können, enthält Ruppiner Rehe-Prevent Natriumbicarbonat, das eine puffernde Wirkung hat.

Fütterungsempfehlung: Dieses Ergänzungsfuttermittel darf wegen der gegenüber Alleinfuttermitteln höheren Gehalte an Zusatzstoffen nur mit bis zu 30 g je 100 kg Körpergewicht und Tag verfüttert werden. Bei einem Großpferd (600 kg) empfiehlt sich eine Gabe von 180 g / Tier / Tag. Die Fütterungsempfehlung bezieht sich auf eine Raufutteraufnahme (Heu) von 1,5 kg je 100 kg Körpergewicht und Tag.

Ruppiner Rehe-Prevent sollte zwei Wochen vor Beginn einer Futterumstellung wie beispielsweise dem Weideaustrieb gefüttert werden. Die Fütterungsdauer richtet sich je nach Bedarf.

Zusammensetzung: Traubenkernmehl und Traubentrester, getrocknet, Erbsenschalen, Weizenkleie, Natriumhydrogencarbonat, Bierhefe, Rapsöl, Saccharose

Analytische Bestandteile u. Gehalte: 0,50% Calcium, 0,20% Phosphor, 2,50% Natrium, 0,50% Magnesium, 0,08 Methionin, 0,24 Lysin

Zusatzstoffe je kg: 475 mg Propylgallat E 310, 400.000 Bentonit-Montmorillonit E 558

Abpackung: 3 kg Eimer